Warlitz, Mecklenburg-Vorpommern,
Namen der Opfer Hexenverfolgung

Von 1650 bis 1692 war Generalmajor und Freiherr bzw. Graf
Hans Valentin von Schultz Gutsbesitzer und damit Gerichtsherr
auf Warlitz.
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Warlitz eine Gemeinde
im Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Warlitz:
Eine Frau und zwei Männer.
Die Frau und ein Mann erlitten den Tod durch das Schwert.

-1674	Heinrich Reyer. Das Urteil ist unbekannt. Der Mann wurde gefoltert, mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Todesurteil gefällt.	Unbekannt
-1674	Maria Rumpen. Die Hinrichtung erfolgte mit dem Schwert.	Tod durch das Schwert
-1674	Peter Barten. Die Hinrichtung erfolgte mit dem Schwert.	Tod durch das Schwert

Quelle:

- Moeller, Katrin:
Dass Willkür über Recht ginge.
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.
Kontakt:
Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".
Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.
Informationen zu dem Museum auf der Website: http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com